

Veröffentlichungen

a) Selbständige Bücher:

1. Medien-Intellektuelle in der Bundesrepublik. Hg. und mit einem Nachwort versehen von Gabriele Kandzora / Detlef Siegfried, Göttingen (Wallstein) 2020, ⁴2022.
2. Possehl. Geschichte und Charakter einer Stiftung, Hamburg (Murmann Publishers) 2019.
3. Annäherungen an die Westdeutschen. Sozial- und kulturgeschichtliche Perspektiven auf die Bundesrepublik. Hg. von der Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg, Göttingen (Wallstein) 2011.
4. Mit Detlef Siegfried: Deutsche Kultur. Die Bundesrepublik – 1945 bis zur Gegenwart, München (Hanser) 2009 (Nachdruck: Bonn (Bundeszentrale für politische Bildung) 2009).
5. Die Sozialgeschichte der Bundesrepublik Deutschland bis 1989/90 (Enzyklopädie deutscher Geschichte, Bd. 80), München (Oldenbourg) 2007.
6. Rebellion und Reform. Die Bundesrepublik der sechziger Jahre (Zeitbilder. Hg. von der Bundeszentrale für politische Bildung), Bonn (Bundeszentrale für politische Bildung) 2005.
7. Max Brauer (Hamburger Köpfe. Hg. von der ZEIT-Stiftung), Hamburg (Ellert & Richter) 2002 (Sonderausgabe: 2014).
8. Ankunft im Westen. Ein Essay zur Erfolgsgeschichte der Bundesrepublik, Frankfurt am Main (S. Fischer Verlag – Taschenbuch) 1999.

9. Zwischen Abendland und Amerika. Studien zur westdeutschen Ideenlandschaft der 50er Jahre (Ordnungssysteme. Studien zur Ideengeschichte der Neuzeit, Bd. 4), München (Oldenbourg) 1999.
10. Konservatismus in Deutschland. Vom ausgehenden 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart, München (C.H. Beck) 1998.
11. Die Republik von Weimar. Deutschland zwischen Kaiserreich und 'Drittem Reich' (1918-1933), Erfurt (Landeszentrale für politische Bildung Thüringen) 1997 (Aktualisierte Neuauflage: Erfurt 2009; Dritte aktualisierte Auflage: Erfurt 2016).
12. Moderne Zeiten. Freizeit, Massenmedien und 'Zeitgeist' in der Bundesrepublik der 50er Jahre (Hamburger Beiträge zur Sozial- und Zeitgeschichte, Bd. 31), Hamburg (Christians) 1995.
13. Die Grindelhochhäuser. Sozialgeschichte der ersten deutschen Wohnhochhausanlage. Hamburg-Grindelberg 1945 bis 1956 (Schriftenreihe des Hamburgischen Architekturarchivs, Bd. 1), Hamburg (Christians) 1988 (Aktualisierte Neuauflage: (Schriftenreihe des Hamburgischen Architekturarchivs, Bd. 20), Hamburg (Dölling und Galitz) 2007).
14. Militärdiktatur mit Massenbasis? Die Querfrontkonzeption der Reichswehrführung um General von Schleicher am Ende der Weimarer Republik (Campus Forschung, Bd. 225), Frankfurt am Main / New York (Campus) 1981.

b) Als Herausgeber:

15. Mit Wolfgang Schmidt: „Wir wollen mehr Demokratie wagen“. Antriebskräfte, Mythos und Realität eines Versprechens (Willy-Brandt-Studien, Bd. 6), Bonn (J.H.W. Dietz Nachf.) 2019.
16. Mit Knud Andresen / Mario Kessler: Dissidente Kommunisten. Das sowjetische Modell und seine Kritiker, Berlin (Metropol) 2018.

17. Von draußen. Ausländische intellektuelle Einflüsse in der Bundesrepublik, (Hamburger Beiträge zur Sozial- und Zeitgeschichte, Bd. 55), Göttingen (Wallstein) 2016 .
18. Mit Alexander Gallus / Detlef Siegfried: Deutsche Zeitgeschichte – transnational (Hamburger Beiträge zur Sozial- und Zeitgeschichte, Bd. 53), Göttingen (Wallstein) 2015.
19. Mit Karl Christian Führer / Jürgen Mittag / Klaus Tenfelde: Revolution und Arbeiterbewegung in Deutschland 1918-1920 (Veröffentlichungen des Instituts für Soziale Bewegungen, Reihe A, Bd. 44), Essen (Klartext) 2013.
20. Mit Alexander Gallus: Rückblickend in die Zukunft. Politische Öffentlichkeit und intellektuelle Positionen in Deutschland um 1950 und um 1930 (Hamburger Beiträge zur Sozial- und Zeitgeschichte, Bd. 49), Göttingen (Wallstein) 2011.
21. Mit Rainer Nicolaysen: 100 Jahre Geschichtswissenschaft in Hamburg (Hamburger Beiträge zur Wissenschaftsgeschichte, Bd. 18), Berlin (Reimer) 2011.
22. Mit Ute Daniel: Massenmedien im Europa des 20. Jahrhunderts (Industrielle Welt, Bd. 77), Köln u.a. (Böhlau) 2010.
23. Mit Christian Haase: Die „ZEIT“ und die Bonner Republik. Eine meinungsbildende Wochenzeitung zwischen Wiederbewaffnung und Wiedervereinigung (Hamburger Beiträge zur Sozial- und Zeitgeschichte, Bd. 43), Göttingen (Wallstein) 2008.
24. Mit Irmela von der Lühe / Stefanie Schüler-Springorum: „Auch in Deutschland waren wir nicht wirklich zu Hause“. Jüdische Remigration nach 1945 (Hamburger Beiträge zur Geschichte der deutschen Juden, Bd. 34), Göttingen (Wallstein) 2008.
25. Mit Dirk Schubert: Städte zwischen Wachstum und Schrumpfung. Wahrnehmungs- und Umgangsformen in Geschichte und Gegenwart (Blaue Reihe, Dortmunder Beiträge zur Raumplanung, Bd. 129), Dortmund (Informationskreis für Raumplanung, TU, Fakultät Raumplanung) 2008.

26. Mit Detlef Siegfried: *Between Marx and Coca-Cola. Youth Cultures in Changing European Societies, 1960-1980*, New York / Oxford (Berghahn Books) 2006 (Paperback-Ausgabe: 2007; Griechische Übersetzung: *Anámesa ston Marx kai stēn Coca-Cola. Neaniké koultoura kai koinōniké allagé, 1960-1980*, Athéna (Kastalía) 2010).
27. Mit Detlef Siegfried: *European Cities, Youth and the Public Sphere in the 20th Century*, Aldershot (UK) / Burlington (USA) (Ashgate) 2005.
28. *Deutsche Geschichte im 20. Jahrhundert. Ein Lexikon*, München (C. H. Beck) 2005.
29. Mit Barbara Vogel: *Auf dem Weg zur Parteiendemokratie. Beiträge zum deutschen Parteiensystem 1848-1989* (Forum Zeitgeschichte, Bd. 13), Hamburg (Ergebnisse) 2002.
30. Mit Claus D. Krohn: *Zwischen den Stühlen? Remigranten und Remigration in der deutschen Medienöffentlichkeit der Nachkriegszeit* (Hamburger Beiträge zur Sozial- und Zeitgeschichte, Bd. 39), Hamburg (Christians) 2002.
31. Mit Karl C. Lammers / Detlef Siegfried: *Dynamische Zeiten. Die 60er Jahre in den beiden deutschen Gesellschaften* (Hamburger Beiträge zur Sozial- und Zeitgeschichte, Bd. 37), Hamburg (Christians) 2000, ²2003.
32. Mit Ulrich Herbert: *Kriegsende in Europa. Vom Beginn des deutschen Machtzerfalls bis zur Stabilisierung der europäischen Nachkriegsordnung 1944-1948*, Essen (Klartext) 1998.
33. Mit Arnold Sywottek: *Modernisierung im Wiederaufbau. Die westdeutsche Gesellschaft der 1950er Jahre*, Bonn (J.H.W. Dietz Nachf.) 1993 (Studienausgabe: 1998).
34. Mit Arnold Sywottek: *Massenwohnung und Eigenheim. Wohnungsbau und Wohnen in der Großstadt seit dem Ersten Weltkrieg* (Campus Forschung, Bd. 589), Frankfurt am Main / New York (Campus) 1988.

35. Mit Jörg Berlin / Wulf D. Hund / Lars Lambrecht: Arbeiterregierung in Hamburg? Die Verhandlungen zwischen ADGB, KPD und SPD nach den Bürgerschaftswahlen 1927 (Quellen und Studien zur Hamburger Sozialgeschichte), Hamburg (Internationale Buchhandlung) 1983.
36. Mit Wolfgang Abendroth / Lars Lambrecht (Redaktion): Antifaschismus oder Niederlagen beweisen nichts, als daß wir wenige sind (Dialektik, Bd. 7), Köln (Pahl-Rugenstein) 1983.
37. Mit Heiko Haumann (Redaktion): Deutsche Arbeiterbewegung vor dem Faschismus (Argument-Sonderband 74), Berlin (Argument) 1981.

c) Aufsätze, Handbuchartikel, Zeitungsbeiträge:

38. In the Crosshairs. Kurt Ziesel's Adenauer-Era Campaign to Expose the Nazi Past of West German Intellectuals, in: German Yearbook of Contemporary History 5, 2021, S. 22-59 (Übersetzung von Nr. 61).
39. Einen Adorno hatten wir nicht. Hamburger Professoren als „Public intellectuals“ in den 1950er und 1960er Jahren, in: Rainer Nicolaysen / Eckart Krause / Gunnar B. Zimmermann (Hg.), 100 Jahre Universität Hamburg, Bd. 1: Allgemeine Aspekte und Entwicklungen, Göttingen 2020, S. 107-141.
40. Der Zwang zur Parteinahme. Die Intellektuellen im Frontstaat des Kalten Krieges, in: Alexander Gallus / Sebastian Liebold / Frank Schale (Hg.), Vermessungen einer Intellectual History der frühen Bundesrepublik, Göttingen 2020, S. 36-52.
41. Inszenierung einer Biographie – Konstruktion einer Karriere. Der Rechtsintellektuelle Armin Mohler (1920-2003), in: Geschichte in Wissenschaft und Unterricht 70, 2019, Heft 9/10, S. 554-567.
42. Armin Mohler und die konservativen Revolutionäre, in: Jörg Später / Thomas Zimmer (Hg.), Lebensläufe im 20. Jahrhundert, Göttingen 2019, S. 187-204.
43. Mit Wolfgang Schmidt: Einleitung, in: Schildt / Schmidt (Hg.), „Wir wollen mehr Demokratie wagen“ (siehe Nr. 15), S. 11-23.

44. Wann endete das 20. Jahrhundert? Zur Problemgeschichte der Gegenwart, in: Zeitgeschichte in Hamburg 2017. Hg. von der Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg, Hamburg 2018, S. 14-35.

45. Einleitung. Das lange Jahr 1956, in: Schildt / Andresen / Kessler (Hg.), Dissidente Kommunisten (siehe Nr. 16), S. 9-33.

46. For The Times They Are-A-Changin'. Jugendkultur und Jugendrevolte in den „langen 60er Jahren“, in: Schulmuseum Bremen (Hg.), Trau keinem über 30. Schule und Jugendkultur 1960-1975, Bremen 2018, S. 13-22.

47. Vom Tage-Buch zum Neuen Tage-Buch. Leopold Schwarzschilds Analyse und Kritik des Nationalsozialismus, in: Oliver Dard / Michel Grunewald / Uwe Puschner (Hg.), Confrontations au National-Socialisme en Europe francophone et germanophone / Auseinandersetzungen mit dem Nationalsozialismus im deutsch- und französischsprachigen Europa (1919-1949), Vol. 2 / Bd. 2: Les Libéraux, Modérés et Européistes / Die Liberalen, Moderaten und Proeuropäer (Convergences, Bd. 93), Bern 2018, S. 45-58.

48. Podiumsgespräch: Was ist der „Westen“? Auch eine Diskussion zum „Abendland“, in: Zur Debatte. Themen der Katholischen Akademie in Bayern, Heft 3, 2018, S. 37-42.

49. Mit Knud Andresen: Geschichte und Bewertung, in: Erziehung und Wissenschaft. Zeitschrift der Bildungsgewerkschaft GEW 70, Nr. 4, 2018, S. 41-43.

50. 1968, in: Frankfurter Allgemeine Zeitung, Nr. 77, 3.4.2018, S. 7.

51. Kriegserinnerung im Kalten Krieg. Antikommunismus und die Auseinandersetzung mit dem Krieg im Osten in der frühen Bundesrepublik, in: Rasmus Mariager / Niklas Olsen (Hg.), Venskab og fjendskab. Danmark og Tyskland i det 19. og 20. Arhundrede. Festskrift til Karl Christian Lammers i adlening af hans 75. Ars fodseldag 4. September 2018, Kopenhagen (Den Danske Historiske Forening) 2018, S. 229-248 (Nachdruck von Nr. 56).

52. In der Welt historischer Kommissionen. Oder: Die Spezifik der Deutsch-Italienischen Historikerkommission, in: Christoph Cornelißen / Paolo Pezzino (Hg.), Historikerkommissionen und historische Konfliktbewältigung, Berlin / Boston 2018, S. 315-328.

53. Mit Clemens Zimmermann: Einleitung, in: Reich und Arm – Ungleichheit in Städten, in: Moderne Stadtgeschichte, Heft 2, 2017 (Redaktion: Axel Schildt / Clemens Zimmermann), S. 5-12.

54. Antikommunismus von Hitler zu Adenauer, in: Norbert Frei / Dominik Rigoll (Hg.), Der Antikommunismus in seiner Epoche. Weltanschauung und Politik in Deutschland, Europa und den USA (Vorträge und Kolloquien des Jena-Center Geschichte des 20. Jahrhunderts, Bd. 21), Göttingen 2017, S. 186-203.

55. Eine eigenartige Debatte. Die Diskussionen der jüngsten Zeit vermitteln das Gefühl, dass sich die Bundesrepublik in starken Turbulenzen befindet. Ein Plädoyer für Gelassenheit, in: Rotary. Magazin für Deutschland und Österreich (Juni 2017), S. 50-51.

56. Kriegserinnerung im Kalten Krieg. Antikommunismus und die Auseinandersetzung mit dem Krieg im Osten in der frühen Bundesrepublik, in: Peter Jahn / Florian Wieler / Daniel Ziemer (Hg.), Der deutsche Krieg um Lebensraum im Osten 1939-1945. Ereignisse und Erinnerung, Berlin 2017, S. 137-158 (Nachdruck: Bonn 2017).

57. Protestantische Deutungen des Nationalsozialismus nach 1945, in: Friedrich Wilhelm Graf / Hans Günter Hockerts (Hg. im Auftrag des NS-Dokumentationszentrums München), Distanz und Nähe zugleich? Die christlichen Kirchen im „Dritten Reich“, München 2017, S. 241-256.

58. Von der Höheren Bürgerschule zur Oberschule für Jungen in Eimsbüttel. Geschichte des Gymnasiums Kaiser-Friedrich-Ufer zwischen Kaiserreich und Nationalsozialismus. Vortrag auf der Feier zum 125jährigen Jubiläum am 26.9.2017, in: Der Pelikan 84 (Sonderausgabe), 2017, S. 8-20.

59. Der Humanismus der „zweiten Aufklärung“. Ernesto Grassis rowohlts deutsche enzyklopädie, in: Matthias Löwe / Gregor Streim (Hg.), „Humanismus“ in der

Krise. Debatten und Diskurse zwischen Weimarer Republik und geteiltem Deutschland (Klassik und Moderne, Bd. 7), Berlin / Boston 2017, S. 309-329.

60. Nach dem Boom. Helmut Schmidt übernahm die Regierungsgeschäfte 1974 in einer Phase des Umbruchs. Bis zu seinem Tod 2015 wob er am eigenen Mythos. Wer wissen will, was ihn als Kanzler ausmachte, muss hinter den Schleier der Verklärung blicken, in: DIE ZEIT, Nr. 37, 7.9.2017, S. 20.
61. Im Visier. Die NS-Vergangenheit westdeutscher Intellektueller. Die Enthüllungskampagne von Kurt Ziesel in der Ära Adenauer, in: Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte 64, 2016, S. 37-68.
62. Ideenimporte als Teil einer transnationalen Intellectual History – der Fall der Bundesrepublik, in: Schildt (Hg.), Von draußen (siehe Nr. 17), S. 9-27.
63. Der Ursprung der westdeutschen Zeitgeschichte aus der Thematisierung der NS-Vergangenheit. Die „Forschungsstelle für die Geschichte Hamburgs 1933-1945“ in den 1950er Jahren, in: Jürgen Elvert (Hg.), Geschichte jenseits der Universität. Netzwerke und Organisationen in der frühen Bundesrepublik, Wiesbaden 2016 (Historische Mitteilungen, Beihefte 94), S. 187-210.
64. Zwischen Hoffen und Bangen. Südafrika im Blick westdeutscher Intellektueller der 1960er Jahre, in: Zeithistorische Forschungen / Studies in Contemporary History 13, 2016, Heft 2, S. 360-364.
65. Helmut Schelsky: Soziologie der Sexualität (1955). Oder: Grenzen eines „modernen Konservatismus“, in: Olaf Stieglitz / Jürgen Martschukat (Hg.), Race & Sex. Eine Geschichte der Neuzeit. 49 Schlüsseltexte aus vier Jahrhunderten neu gelesen, Berlin 2016, S. 181-187.
66. Rettung Hamburgs in letzter Minute. Zur Wiederauflage hanseatischer Legenden über NS-Herrschaft und Kriegsende, in: Zeitgeschichte in Hamburg 2015. Hg. von der Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg, Hamburg 2016, S. 14-33.

67. „If I had a Koffer ...“. Rede für Dorothee Wierling zum 65. Geburtstag am 10. März 2015, in: Zeitgeschichte in Hamburg 2015. Hg. von der Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg, Hamburg 2016, S. 89-94.

68. Toepfer, Alfred Gustav Carl Kurt, in: Neue Deutsche Biographie. Hg. von der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, Bd. 26, Berlin 2016, S. 325-326.

69. Консерватизм и национал-социализм – иллюзорные надежды и фундаментальная вражда [Hopes and Illusions. Conservatism and National Socialism], in: History Studies. Journal of the History Faculty of Lomonosov Moscow State University 3, 2016, Heft 5, S. 187-193.

70. Mit Alexander Gallus / Detlef Siegfried: Deutsche Zeitgeschichte – transnational, in: Gallus / Schildt / Siegfried (Hg.), Deutsche Zeitgeschichte – transnational (siehe Nr. 18), S. 11-23.

71. Communism as an „Asian“ Threat in the Cold War. Anti Communism of the Early Federal Republic of Germany, in: Asia Review 5, 2015, Heft 1 [in englischer und koreanischer Sprache], S. 243-258.

72. Besatzungsherrschaft in Deutschland, Österreich und Japan, in: Ernst Piper (Hg.), 1945 – Niederlage und Neubeginn, Köln 2015, S. 26-49.

73. Deutschland nach der „Wiedervereinigung“, in: Frank Engehausen u.a. (Hg.), DUDEN: Meilensteine der deutschen Geschichte. Von der Antike bis heute, Berlin 2015, S. 464-477 (Neuaufgabe: Deutsche Geschichte. Von der Antike bis heute, Berlin 2020).

74. Horden aus dem Osten. Der Kampf gegen den Kommunismus prägte die Gründungsjahre der Bundesrepublik und vergiftete die politische Kultur, in: ZEIT Geschichte, 2015, Heft 3 (Die Russen und wir), S. 78-79.

75. Avantgarde der Alltagsgeschichte. Der Schülerwettbewerb Deutsche Geschichte von den 1970er bis zu den 1990er Jahren, in: Knud Andresen / Linde Apel / Kirsten Heinsohn (Hg.), Es gilt das gesprochene Wort. Oral History und Zeitgeschichte heute, Göttingen 2015, S. 195-209.

76. Die Renaissance der Nationalen Frage in den 1980er Jahren, in: Aus Politik und Zeitgeschichte 65, 2015, Heft 46, S. 19-25.
77. Mit Detlef Garbe: Schöne Geschichte. Hamburg hübscht seine Vergangenheit auf: 70 Jahre nach Ende des Zweiten Weltkriegs dominiert die Mär von der aufrechten Wirtschaftselite, die den Nazis die Stirn bot. Detlef Garbe und Axel Schildt, zwei der angesehensten Historiker der Stadt, fordern mehr Ehrlichkeit, in: DIE ZEIT, Nr. 24, 11.6.2015, ZEIT Hamburg S. 1.
78. Vorwort, in: Thomas Birkner, Mann des gedruckten Wortes. Helmut Schmidt und die Medien (Studien der Helmut-und-Loki-Schmidt-Stiftung, Bd. 10), Bremen 2014, S. 8-11.
79. Ein historischer Paradigmenwechsel. Der Abschied vom „Deutschen Sonderweg“ in der Geschichtsschreibung, in: Rotary Magazin 63, 2014, Nr. 3, S. 40-43.
80. Politischer Aufbruch auch im Westen Deutschlands? in: Aus Politik und Zeitgeschichte 64 (2014), Heft 24-26, S. 22-26.
81. „Berliner Republik“ – harmlose Bezeichnung oder ideologischer Kampfbegriff? Zur deutschen Diskursgeschichte der 1990er Jahre, in: Michaela Bachem-Rehm u.a. (Hg.), Teilungen überwinden. Europäische und internationale Politik im 19. und 20. Jahrhundert. Festschrift für Wilfried Loth, München 2014, S. 21-32.
82. Hamburg – eine Metropole des Geistes? Zur Intellektuellengeografie nach dem Zweiten Weltkrieg, in: Zeitgeschichte in Hamburg 2013. Hg. von der Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg, Hamburg 2014, S. 55-74.
83. Seuchen- und Zeitgeschichte. Eine Zwischenbilanz, in: Malte Thießen (Hg.), Infiziertes Europa. Seuchen im langen 20. Jahrhundert (Historische Zeitschrift, Beihefte N. F., Bd. 64), München 2014, S. 206-212.

84. Das Lambsdorff-Postulat. Zur Medialisierung von Wahrnehmungen für einen Bedrohungsdiskurs, in: Christian Frey / Thomas Kubetzky / Klaus Latzel / Heide Mehrkens / Christoph Friedrich Weber (Hg.), Sinngeschichten. Kulturgeschichtliche Beiträge für Ute Daniel, Köln / Weimar / Wien 2013, S. 198-207.
85. Das letzte Jahrzehnt der Bonner Republik. Überlegungen zur Erforschung der 1980er Jahre, in: Meik Woyke (Hg.), Wandel des Politischen. Die Bundesrepublik Deutschland während der 1980er Jahre (Archiv für Sozialgeschichte, Einzelveröffentlichungen, Bd. 3), Bonn 2013, S. 25-50.
86. Herbert Weichmann, in: Barbara Stambolis (Hg.), Jugendbewegt geprägt. Essays zu autobiographischen Texten von Werner Heisenberg, Robert Jungk und vielen anderen (Formen der Erinnerung, Bd. 52), Göttingen 2013, S. 717-723.
87. „Als die Bücher noch geholfen haben“. Überlegungen zum Nutzen einer Lektüre von F. C. Delius für die zeithistorische Betrachtung der 1960er und 1970er Jahre, in: Text und Kritik. Zeitschrift für Literatur, Heft 197 (1/2013), S. 78-87.
88. Die Kampagne „Kampf dem Atomtod“, in: Bernd Faulenbach / Andreas Helle (Hg.), Menschen, Ideen, Wegmarken. Aus 150 Jahren deutscher Sozialdemokratie, Berlin 2013, S. 226-233.
89. „Augstein raus – Strauß rein“. Öffentliche Reaktionen auf die SPIEGEL-Affäre, in: Martin Doerry / Hauke Janssen (Hg.), Die SPIEGEL-Affäre. Ein Skandal und seine Folgen, München 2013, S. 177-201.
90. Zum Kulturdiskurs der Bundesrepublik Deutschland in den Jahren des Wiederaufbaus, in: Karin Wilhelm / Kerstin Gust (Hg.), Neue Städte für einen neuen Staat. Die städtebauliche Erfindung des modernen Israel und der Wiederaufbau in der BRD. Eine Annäherung (Urban Studies), Bielefeld 2013, S. 268-278.
91. Continuità e momenti di rottura nella cultura tedesca dal 1945, in: Paolo Pombeni / Heinz Gerhard Haupt (Hg.), La Transizione come Problema storiografico. Le Fasi critiche dello Sviluppo della Modernità (1494-1973) (Annali dell'Istituto Storico Italo-Germanico in Trento, Bd. 89), Bologna 2013, S. 345-361.

92. The Long Shadows of the Second World War. The Impact of Experiences and Memories of War on West German Society, in: Jörg Echternkamp / Stefan Martens (Hg.), Experience and Memory. The Second World War in Europe, New York / Oxford 2013, S. 197-213.

93. Zur Durchsetzung einer Apologie. Hermann Lübkes Vortrag zum 50. Jahrestag des 30. Januar 1933, in: Zeithistorische Forschungen / Studies in Contemporary History 10, 2013, Heft 1, S. 148-152.

94. Anpassung und Lernprozesse. Wiederaufstieg und Erneuerung des deutschen Konservatismus nach 1945, in: Michael Großheim / Hans Jörg Hennecke (Hg.), Staat und Ordnung im konservativen Denken, Baden-Baden 2013 (Staatsverständnisse, Bd. 53), S. 189-209.

95. Artikel: Hermann Aubin (1885-1969); Otto Brunner (1898-1982); Axel Eggebrecht (1899-1991); Fritz Fischer (1908-1999); Henri Nannen (1913-1996); Ernst Henri Schnabel (1913-1986); Paul Sethe (1901-1967); Arnold Sywottek (1942-2000); Hans Zehrer (1899-1966), in: Franklin Kopitzsch / Dirk Brietzke (Hg.), Hamburgische Biografie. Personenlexikon, Bd. 6, Göttingen 2012, S. 20-22, 49-50, 82-83, 93-95, 223, 297-298, 310-311, 334-335, 390-392.

96. Wiederauferstehung im Zeichen der Kultur. Die Bundesrepublik als „Kulturstaat“ – eine zeitgeschichtliche Skizze, in: Rotary Magazin 61, 2012, Heft 738, S. 43-45.

97. Vorwort, in: Rainer Hering, „Aber ich brauche die Gebote...“ Helmut Schmidt, die Kirchen und die Religion (Studien der Helmut-und-Loki-Schmidt-Stiftung, Bd. 8/9), Bremen 2012, S. 7-10.

98. Mehr als 19 Tage. Ein Ausblick, in: 19 Tage Hamburg. Ereignisse und Entwicklungen der Stadtgeschichte seit den fünfziger Jahren. Hg. von der Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg, München / Hamburg 2012, S. 309-313.

99. Ein Hamburger Beitrag zur Verständigung im Kalten Krieg. Der Jugendaustausch mit Leningrad 1959-1991, in: Dirk Brietzke / Rainer Nicolaysen (Hg.), Geschichte und Politik. Festschrift für Joist Grolle zum 80. Geburtstag (Zeitschrift des Vereins für Hamburgische Geschichte, Bd. 98), Hamburg 2012, S. 193-217.

100. Großstadt und Massenmedien. Hamburg von den 1950er bis zu den 1980er Jahren, in: Clemens Zimmermann (Hg.), Stadt und Medien. Vom Mittelalter bis zur Gegenwart (Städteforschung, Reihe A, Bd. 85), Köln / Weimar / Wien 2012, S. 249-263.

101. Zeitgeschichte der Berliner Republik, in: Aus Politik und Zeitgeschichte 62, 2012, Heft 1-3, S. 3-8.

102. Die „Ökonomie der Aufmerksamkeit“ als heuristische Kategorie einer kulturhistorisch orientierten Mediengeschichte, in: Christiane Reinecke / Malte Zierenberg (Hg.), Vermessungen der Mediengesellschaft im 20. Jahrhundert (Comparativ 21, 2011, Heft 4), S. 81-92.

103. Der Aufbruch der 1960er Jahre. Als die TRIBÜNE gegründet wurde, in: Tribüne. Zeitschrift zum Verständnis des Judentums 50, 2011, Heft 200, S. 114-124.

104. Deutschland seit 1945 (Literaturbericht, Teil 2), in: Geschichte in Wissenschaft und Unterricht 62, 2011, Heft 11/12, S. 735-759.

105. Deutschland seit 1945 (Literaturbericht, Teil 1), in: Geschichte in Wissenschaft und Unterricht 62, 2011, Heft 9/10, S. 610-635.

106. Die langen 1960er Jahre – im Schatten des Mythos von 1968, in: Heinrich Grosse / Hans Otte / Joachim Perels (Hg.), Kirche in bewegten Zeiten. Proteste, Reformen und Konflikte in der hannoverschen Landeskirche nach 1968, Hannover 2011, S. 11-30.

107. Von der Kampagne „Kampf dem Atomtod“ zur „Spiegel-Affäre“ – Protestbewegungen in der ausgehenden Ära Adenauer, in: Michael Hochgeschwender (Hg.), Epoche im Widerspruch. Ideelle und kulturelle Umbrüche der Adenauerzeit (Rhöndorfer Gespräche, Bd. 25), Bonn 2011, S. 125-140.

108. Liberalisierung und Demokratisierung. Grundzüge der Reformpolitik 1966-1974, in: Bernd Rother (Hg.), Willy Brandt. Neue Fragen, neue Erkenntnisse (Willy-Brandt-Studien, Bd. 5), Bonn 2011, S. 175-188.

109. Faschismustheoretische Ansätze in der deutschen Geschichtswissenschaft. Sieben Thesen, in: Claudia Globisch / Agnieszka Pufelska / Volker Weiß (Hg.), Die Dynamik der europäischen Rechten. Geschichte, Kontinuitäten und Wandel, Wiesbaden 2011, S. 267-279.
110. „Bibel der außerparlamentarischen Opposition“. Johannes Agnoli / Peter Brückner: *Die Transformation der Demokratie* (1967), in: Uffa Jensen / Habbo Knoch / Daniel Morat / Miriam Rürup (Hg.), Gewalt und Gesellschaft. Klassiker modernen Denkens neu gelesen. Bernd Weisbrod zum 65. Geburtstag, Göttingen 2011, S. 294-304.
111. Überbewertet? Zur Macht objektiver Entwicklungen und zur Wirkungslosigkeit der „68er“, in: Udo Wengst (Hg.), Reform und Revolte. Politischer und gesellschaftlicher Wandel in der Bundesrepublik vor und nach 1968 (Zeitgeschichte im Gespräch, Bd. 12), München 2011, S. 88-102.
112. Auf neuem und doch scheinbar vertrautem Feld. Intellektuelle Positionen am Ende der Weimarer und am Anfang der Bonner Republik, in: Gallus / Schildt (Hg.), Rückblickend in the Zukunft (siehe Nr. 20), S. 13-32.
113. Aufbruch in den Frieden, in: DAMALS. Das Magazin für Geschichte 42, 2010, Nr. 1, S. 30-36.
114. Der schwierige Spagat – Zwischen Publikumswünschen und Kulturauftrag. Die Programmentwicklung des Fernsehens, in: Rundfunk und Geschichte 36, 2010, Heft 3/4, S. 57-62.
115. Vom akademischen Randdasein ins Zentrum der Geschichtswissenschaft. Zeitgeschichte in Hamburg, in: Nicolaysen / Schildt (Hg.), 100 Jahre Geschichtswissenschaft (siehe Nr. 21), S. 271-294.
116. Mit Rainer Nicolaysen: Einleitung, in: Nicolaysen / Schildt (Hg.), 100 Jahre Geschichtswissenschaft (siehe Nr. 21), S. 7-14.
117. Mit Ute Daniel: Einleitung, in: Daniel / Schildt (Hg.), Massenmedien (siehe Nr. 22), S. 9-32.

118. Modernisierung, Version 1.0, in: Docupedia-Zeitgeschichte, 11.2.2010, URL: <http://docupedia.de/docupedia/index/php?title=Modernisierung&oldid=68942>.
119. Der lange November – zur Historisierung einer deutschen Revolution, in: Alexander Gallus (Hg.), Die vergessene Revolution von 1918/19, Göttingen 2010, S. 223-244 (Nachdruck: Bonn 2010).
120. Die modernen 50er Jahre. Anmerkungen zur Alltagskultur der frühen Bundesrepublik, in: Rotary Magazin, Nr. 1, 2010, S. 42-45.
121. Amerikanische Einflüsse auf die westdeutsche Konsumententwicklung nach dem Zweiten Weltkrieg, in: Heinz-Gerhard Haupt / Claudius Torp (Hg.), Die Konsumgesellschaft in Deutschland 1890-1990. Ein Handbuch, Frankfurt am Main / New York 2009, S. 435-447.
122. Der doppelte Anfang. Von der Gründung der beiden deutschen Staaten bis zum Mauerbau: Die Geschichte der Aufbaujahre in Ost und West, in: ZEIT Geschichte, Nr. 1, 2009, S. 16-28.
123. L'histoire de la République fédérale – vingt ans après la Réunification Allemagne 1974–1990, in: Jean-Paul Cahn / Ulrich Pfeil (Hg.), Allemagne 1974–1990. De l'Ostpolitik à l'unification, Villeneuve d'Ascq 2009, S. 303-318.
124. „Schicksalsfragen der Gegenwart“ (1957-1961). Ein Sammelwerk der Inneren Führung der Bundeswehr als Schlüsseldokument einer Sozialgeschichte der Ideen in der Bundesrepublik, in: Dagmar Bussiek / Simona Göbel (Hg.), Kultur, Politik und Öffentlichkeit. Festschrift für Jens Flemming (Kasseler Personalschriften, Bd. 7), Kassel 2009, S. 410-427.
125. „Atomzeitalter“ – Gründe und Hintergründe der Proteste gegen die atomare Bewaffnung der Bundeswehr Ende der fünfziger Jahre, in: „Kampf dem Atomtod!“ Die Protestbewegung 1957/58 in zeithistorischer und gegenwärtiger Perspektive. Hg. von Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg / Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik / Carl Friedrich von Weizsäcker Zentrum für Naturwissenschaft und Friedensforschung der Universität Hamburg (Hamburger Zeitspuren, Bd. 6), München / Hamburg 2009, S. 39-56.

126. Das „christliche Abendland“ als Zentrum politischer Integration in der Frühzeit der Ära Adenauer, in: Tilman Mayer (Hg.), Medienmacht und Öffentlichkeit in der Ära Adenauer (Rhöndorfer Gespräche, Bd. 23), Bonn 2009, S. 39-54.
127. Modernisation dans la Reconstruction. La société oust-allemande des années 1950 et le retard de la RDA, in: Jean-Paul Cahn / Ulrich Pfeil (Hg.), Allemagne 1945-1961. De la „catastrophe“ à la construction du Mur, Villeneuve d’Ascq 2008, S. 97-111.
128. Immer mit der Zeit: Der Weg der Wochenzeitung DIE ZEIT durch die Bonner Republik – eine Skizze, in: Haase / Schildt (Hg.), Die „ZEIT“ (siehe Nr. 23), S. 9-27.
129. Mit Irmela von der Lühe / Stefanie Schüler-Springorum: Einleitung, in: Von der Lühe / Schildt / Schüler-Springorum (Hg.), „Auch in Deutschland“ (siehe Nr. 24), S. 9-18.
130. Hamburg als „wachsende Stadt“. Visionen und historische Realitäten, in: Schildt / Schubert (Hg.), Städte zwischen Wachstum und Schrumpfung (siehe Nr. 25), S. 25-42.
131. Zur Hochkonjunktur des „christlichen Abendlandes“ in der westdeutschen Geschichtsschreibung, in: Ulrich Pfeil (Hg.), Die Rückkehr der deutschen Geschichtswissenschaft in die „Ökumene der Historiker“. Ein wissenschaftsgeschichtlicher Ansatz (Pariser historische Studien, Bd. 89), München 2008, S. 49-70 (Nachdruck in: Schildt, Annäherungen, siehe Nr. 3).
132. Das Böse schlechthin, in: Der Kalte Krieg. Wie die Welt das Wettrüsten überlebte, SPIEGEL SPECIAL Geschichte Nr. 3, 2008, S. 50-53.
133. Die Friedensbewegung 1958. Bürgermacht gegen die Bombe, in: DER SPIEGEL, 16.4.2008.
134. ナショナルな語り、ヨーロッパ的構造、地域の展望--一九四五年以降のドイツ現代史 [National narrative, European construction, regional perspective: German history after 1945], in: 七隈史学 [Nanakuma-Shigaku - Journal of the Nanakuma Historical Association] 9, 2008, Heft 3, S. 1-15.

135. Intellektuelle Konstruktionen (West-)Europas 1950, in: Clio-online. Themenportal Europäische Geschichte, Februar 2008, URL: <http://www.europa.clio-online.de/essay/id/artikel-3422> (Nachdruck in: Rüdiger Hohls / Hartmut Kaelble (Hg.), Geschichte der europäischen Integration bis 1989 (Europäische Geschichte in Quellen und Essays, Bd. 1), Stuttgart 2016, S. 73-81).
136. Europe as a Visionary Idea. The European Discourse in West Germany in the Decade after Second World War, in: Joachim Lund / Per Øhrgaard (Hg.), Return to Normalcy or a New Beginning. Concepts and Expectations for a Postwar Europe around 1945, Odense 2008, S. 129-140.
137. Zur sogenannten Amerikanisierung in der frühen Bundesrepublik – einige Differenzierungen, in: Lars Koch (Hg. unter Mitarbeit von Petra Tallafuss), Modernisierung als Amerikanisierung? Entwicklungslinien der westdeutschen Kultur 1945-1960, Bielefeld 2007, S. 23-44 (Nachdruck in: Schildt, Annäherungen, siehe Nr. 3).
138. Die Demission eines Bürgermeisters. Der Rücktritt Paul Nevermanns 1965 als Lehrstück einer Kulturgeschichte des Politischen, in: Dirk Brietzke / Norbert Fischer / Arno Herzig (Hg.), Hamburg und sein norddeutsches Umland. Aspekte des Wandels seit der frühen Neuzeit. Festschrift für Franklin Kopitzsch (Beiträge zur Hamburgischen Geschichte, Bd. 3), Hamburg 2007, S. 390-400 (Nachdruck in: Schildt, Annäherungen, siehe Nr. 3).
139. Wolfsburg – eine neue Stadt im Wiederaufbau der Bundesrepublik, in: Martin Kaltwasser / Eva Majewska / Jakub Szreder (Hg.), Industriestadtfuturismus. 100 Jahre Wolfsburg / Nowa Huta, Frankfurt am Main 2007, S. 210-220.
140. Auf dem Weg zur Diskussionsgesellschaft. Neue Beiträge zur Mediengeschichte und Intellectual History, in: Publizistik. Vierteljahreshefte für Kommunikationsforschung 52, 2007, Heft 1, S. 86-90.
141. Die 80er-Jahre der Bundesrepublik, in: Archiv für Sozialgeschichte, Bd. 47, 2007, S. 695-702.

142. Die langen Schatten des Krieges über der westdeutschen Nachkriegsgesellschaft, in: Jörg Echternkamp / Stefan Martens (Hg. im Auftrag des Deutschen Historischen Instituts Paris und des Militärgeschichtlichen Forschungsamtes, Potsdam), Der Zweite Weltkrieg in Europa. Erfahrung und Erinnerung, Paderborn u.a. 2007, S. 223-236.
143. Zeitgeschichte, in: Hans-Jürgen Goertz (Hg.), Geschichte. Ein Grundkurs, 3. revidierte und erweiterte Auflage, Reinbek 2007, S. 370-382.
144. Spätes Verbot. Zum Ende der Zeitschrift „Widerstand“ im Dezember 1934, in: Pierre Béhar / Françoise Lartillot / Uwe Puschner (Hg.), Mediation et Conviction. Melanges offerts a Michel Grunewald, Paris 2007, S. 667-681.
145. Amerikanische Einflüsse auf den Wiederaufbau westeuropäischer Städte nach dem Zweiten Weltkrieg, in: Informationen zur modernen Stadtgeschichte, Heft 1, 2007, S. 48-62.
146. The long Shadows of the Second World War. Impact of Experiences and Memories of War on West German Society, in: German Historical Institute London. Bulletin, Bd. 29, Nr. 1, May 2007, S. 28-49.
147. Politik als Theater. Arnulf Barings journalistische Zeitgeschichte, in: Jürgen Danyel / Jan-Holger Kirsch / Martin Sabrow (Hg.), 50 Klassiker der Zeitgeschichte, Göttingen 2007, S. 153-157.
148. Zwischen Ignoranz und Versöhnung. Eine Einführung zum Symposium, in: Fokus Exil ... Aus der Arbeit der Weichmann-Stiftung, Hamburg 2007, S. 23-27.
149. Nach dem Zweiten Weltkrieg. Kollektive Kriegserfahrung, europäisches Gedächtnis – (Stellungnahme) zu Teil 1 des deutsch-französischen Geschichtsbuches „Histoire/Geschichte. Europa und die Welt seit 1945“, in: Dokumente. Zeitschrift für den deutsch-französischen Dialog, Nr. 5, 2006, S. 62-66.

150. Westlich, demokratisch. Deutschland und die weltlichen Demokratien im 20. Jahrhundert, in: Anselm Doering-Manteuffel (Hg. unter Mitarbeit von Elisabeth Müller-Luckner), Strukturmerkmale der deutschen Geschichte des 20. Jahrhunderts (Schriften des Historischen Kollegs. Kolloquien, Bd. 63), München 2006, S. 225-239.

151. Bindung an ein konservatives Milieu als Voraussetzung von Widerstand gegen das NS-Regime? Einige Anmerkungen zu einem Forschungsproblem, in: Rolf-Ulrich Kunze (Hg.), Distanz zum Unrecht. Methoden und Probleme der deutschen Widerstandsforschung (Biographische Portraits zur Zeitgeschichte, Bd. 1), Konstanz 2006, S. 91-94.

152. Heinemann, Gustav, in: Manfred Asendorf (Hg.), Wegbereiter der Demokratie. 87 Porträts, Stuttgart / Weimar 2006, S. 91-94.

153. Auf dem Prüfstand. „Neue Politikgeschichte“ und „Europäisierung der Zeitgeschichte“, in: Norbert Frei (Hg.), Was heißt und welchem Ende studiert man Geschichte des 20. Jahrhunderts, Göttingen 2006, S. 128-132.

154. Artikel: Bernhard Hermkes (1903-1995), in: Franklin Kopitzsch / Dirk Brietzke (Hg.), Hamburgische Biografie. Personenlexikon, Bd. 3, Göttingen 2006, S. 161-163.

155. Konservatives Menschenbild – Konstanz und Wandel, in: Burghart Schmid (Hg.), Menschenrechte und Menschenbilder. Von der Antike bis zur Gegenwart (Geistes- und Kulturwissenschaftliche Studien, Bd. 1), Hamburg 2006, S. 220-229.

156. Across the Border: West German Youth Travel to Western Europe, in: Schildt / Siegfried (Hg.) Between Marx and Coca-Cola (siehe Nr. 26), S. 149-160.

157. Mit Detlef Siegfried: Youth, Consumption, and Politics in the Age of Radical Change, in: Schildt / Siegfried (Hg.) Between Marx and Coca-Cola (siehe Nr. 26), S. 1-35.

158. Leistung und Gemütlichkeit. Zu zwei Stereotypen des „deutschen Charakters“, in: Was ist deutsch? Aspekte zum Selbstverständnis einer grübelnden Nation. Beiträge der Tagung im Germanischen Nationalmuseum am 20. und 21. Oktober

2005 (Wissenschaftliche Beibände zum Anzeiger des Germanischen Nationalmuseums, Bd. 26), Nürnberg 2006.

159. Konservativismus, in: Werner Heun / Martin Honecker / Martin Morlok / Joachim Wieland (Hg.), Evangelisches Staatslexikon. Neuausgabe, Stuttgart 2006, Sp. 1306-1310.
160. Mit Detlef Siegfried: Einleitung, in: Schildt / Siegfried (Hg.), European Cities (siehe Nr. 27), S. 1-7.
161. Artikel: Abendland-Ideologie, Adel, Amerikanisierung, Bundesrepublik Deutschland, Deutsche Partei, Deutscher Herbst, Formierte Gesellschaft, Jahrhundertwende, Konservative Revolution, Wilhelminische Gesellschaft, in: Schildt (Hg.), Deutsche Geschichte im 20. Jahrhundert (siehe Nr. 28), S. 19, 21, 31-32, 80-84, 116, 118, 161, 208, 225-226, 404-405.
162. Die Kriegsfolgen für die Gesellschaft in West- und in Ostdeutschland, in: Burkhard Asmuss / Kay Kufek / Philipp Springer (Hg.), Der Krieg und seine Folgen. 1945. Kriegsende und Erinnerungspolitik in Deutschland, Berlin / Bönen 2005, S. 40-49.
163. Lieschen Müller als untaugliches Objekt kultureller Veredelung, in: Ludwig Fischer (Hg.), Programm und Programmatik. Kultur- und medienwissenschaftliche Analysen, Konstanz 2005, S. 314-328.
164. Deutschland 1945 bis 1949, in: Der Neubeginn. Deutschland zwischen 1945 und 1949, Hamburg 2005, S. 38-63.
165. Jenseits der Politik? Aspekte des Alltags, in: Hamburg im „Dritten Reich“. Hg. von der Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg, Göttingen 2005, S. 249-304, 723-733.
166. Einleitung, in: Hamburg im „Dritten Reich“. Hg. von der Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg, Göttingen 2005, S. 9-23, 693-697.

167. „Schlafende Höllenhunde“. Reaktionen auf die antisemitische Schmierwelle 1959/60, in: Andreas Brämer / Stefanie Schüler-Springorum / Michael Studemund-Halévy (Hg.), Aus den Quellen. Beiträge zur deutsch-jüdischen Geschichte. Festschrift für Ina Lorenz zum 65. Geburtstag (Studien zur jüdischen Geschichte, Bd. 10), Hamburg 2005, S. 313-321.
168. Nur die Farben gleichen sich. Zur Begründung der großen Koalition kann das erste schwarz-rote Bündnis nur bedingt erhalten. Zu anders waren die Voraussetzungen, zu anders die handelnden Personen, in: Die Tageszeitung, 21.11.2005, S. 11.
169. Suburbane Erfahrungsräume. Das nördliche Umland Hamburgs von den 1950er Jahren bis in die 1970er Jahre (Projektbericht), in: Zeitgeschichte in Hamburg 2004. Hg. von der Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg, Hamburg 2005, S. 81-83.
170. „Die Kräfte der Gegenreform sind auf breiter Front angetreten.“ Zur konservativen Tendenzwende in den 1970er Jahren, in: Archiv für Sozialgeschichte, Bd. 44, 2004, S. 449-478 (Nachdruck in: Schildt, Annäherungen, siehe Nr. 3).
171. Americanization, in: Detlef Junker (Hg.), The United States and Germany in the Era of the Cold War, 1945-1968. A Handbook, Vol. 1, New York 2004, S. 635-642 (Übersetzung von Nr. 217).
172. Geschichten aus dem Märchenland? Vollbeschäftigung in der Bundesrepublik Deutschland 1964, in: DAMALS. Das Magazin für Geschichte 36, 2004, Nr. 9, S. 8-11.
173. Mit Michael Ruck: Suburbane Erfahrungsräume. Das nördliche Umland Hamburgs von den 1950er Jahren bis in die 1970er Jahre (Projektbericht), in: Informationen zur modernen Stadtgeschichte, Heft 2, 2004, S. 104-106.
174. Heinrich Albertz (1915-1993), in: Arno Herzig (Hg. im Auftrag der Historischen Kommission für Schlesien), Schlesier des 14. - 20. Jahrhunderts (Schlesische Lebensbilder, Bd. 8), Neustadt a.d. Aisch 2004, S. 312-317.
175. Herbert Kurt Weichmann (1896-1983), in: Arno Herzig (Hg. im Auftrag der Historischen Kommission für Schlesien), Schlesier des 14. - 20. Jahrhunderts (Schlesische Lebensbilder, Bd. 8), Neustadt a.d. Aisch 2004, S. 263-269.

176. „German Angst“. Überlegungen zur Mentalitätsgeschichte der Bundesrepublik, in: Daniela Münkler / Jutta Schwarzkopf (Hg.), Geschichte als Experiment. Studien zu Politik, Kultur und Alltag im 19. und 20. Jahrhundert. Festschrift für Adelheid von Saldern, Frankfurt am Main / New York 2004, S. 87-97 (Nachdruck in: Schildt, Annäherungen, siehe Nr. 3).
177. Von der Kaufmann-Legende zur Hamburg-Legende. Heinrich Heffters Vortrag „Hamburg und der Nationalsozialismus“ in der Hamburger Universität am 9. November 1950, in: Zeitgeschichte in Hamburg 2003. Hg. von der Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg, Hamburg 2004, S. 10-46.
178. 20 世紀ドイツにおける近代の諸問題 [Probleme der Moderne in Deutschland im 20. Jahrhundert], in: 歴史評論 / 歴史科学協議会 編 [Rekishi Hyoron - Historische Rundschau] 654, Heft 1, 2004, S. 2-21.
179. Nachwuchs für die Rebellion. Die Schülerbewegung der späten 60er Jahre, in: Jürgen Reulecke (Hg.), Generationalität und Lebensgeschichte im 20. Jahrhundert (Schriften des Historischen Kollegs, Bd. 58), München 2003, S. 229-251 (Nachdruck in: Schildt, Annäherungen, siehe Nr. 3).
180. Die Eltern auf der Anklagebank? Zur Thematisierung der NS-Vergangenheit im Generationenkonflikt der bundesrepublikanischen 1960er Jahre, in: Christoph Cornelißen / Lutz Klinkhammer / Wolfgang Schwentker (Hg.), Erinnerungskulturen. Deutschland, Italien und Japan seit 1945, Frankfurt am Main 2003, ²2004, S. 317-332.
181. Die 60er Jahre – eine Dekade im Schatten des Mythos von '68, in: Monika Estermann / Edgar Lersch (Hg.), Buch, Buchhandel und Rundfunk. 1968 und die Folgen (Mediengeschichtliche Veröffentlichungen, Bd. 3), Wiesbaden 2003, S. 9-29.
182. „Massengesellschaft“ und „Nivellierte Mittelschicht“. Zeitgenössische Deutungen der westdeutschen Gesellschaft im Wiederaufbau der 1950er Jahre, in: Karl Christian Führer / Karen Hagemann / Birthe Kundrus (Hg.), Eliten im Wandel. Gesellschaftliche Führungsschichten im 19. und 20. Jahrhundert. Festschrift für Klaus Saul zum 65. Geburtstag, Münster 2003, S. 198-213.

183. Was es heißt und was es erfordert, die Bundesrepublik zu historisieren. Eine Gesprächsrunde mit Franziska Augstein, Christoph Kleßmann, Paul Nolte, in: Jörg Calließ (Hg.), Die frühen Jahre des Erfolgsmodells BRD oder: Die Dekonstruktion der Bilder von der formativen Phase unserer Gesellschaft durch die Nachgeborenen (Loccum Protokolle, Bd. 25/02), Rehbürg-Loccum 2003, S. 25-46.
184. Einführung in die Sektion „Lebensstile im Wandel“, in: Matthias Frese / Julia Paulus / Karl Teppe (Hg.), Demokratisierung und gesellschaftlicher Aufbruch. Die sechziger Jahre als Wendezeit der Bundesrepublik (Forschungen zur Regionalgeschichte, Bd. 44), Paderborn 2003, ²2005, S. 577-586.
185. Mending Fences. The Federal Republic of Germany and Eastern Europe, in: Eduard Mühle (Hg.), Germany and the European East in the Twentieth Century, Oxford / New York 2003, S. 153-180.
186. Artikel: Rudolf Lodders (1901-1978); Eduard Rhein (1900-1993); Andreas Walther (1879-1960), in: Franklin Kopitzsch / Dirk Brietzke (Hg.), Hamburgische Biografie. Personenlexikon, Bd. 2, Hamburg 2003, S. 260-261, 341-342, 433-435.
187. Übergänge in das „Dritte Reich“. Die Zeitschriften „Die Tat“ und „Neue Blätter für den Sozialismus“ in der ersten Hälfte des Jahres 1933, in: Rainer Hering / Rainer Nicolaysen (Hg.), Lebendige Sozialgeschichte. Gedenkschrift für Peter Borowsky, Wiesbaden / Opladen 2003, S. 401-416.
188. Der deutsche Konservatismus – Kontinuitäten und Brüche im 20. Jahrhundert, in: Michel Grunewald / Uwe Puschner (Hg.) in Zusammenarbeit mit Hans Manfred Bock, Le Milieu Intellectuel Conservateur en Allemagne, da Presse et ses Réseaux (1890-1960) (Convergences, Bd. 27), Bern 2003, S. 27-45.
189. Die Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg, in: Informationen zur modernen Stadtgeschichte, Heft 1, 2003, S. 73-77.
190. Mit Claus D. Krohn: Einleitung, in: Krohn / Schildt (Hg.), Zwischen den Stühlen? (siehe Nr. 30), S. 9-17.

191. Artikel: Bildungsgesamtplan; Bildungskatastrophe; Böll, Heinrich; Dahrendorf, Ralf; Freizeitgesellschaft; Grundwerte; Haffner, Sebastian; Industriegesellschaft; Jaspers, Karl; Koch, Thilo; Kogon, Eugen; Konsumgesellschaft; Mittelstandsgesellschaft; Plessner, Hellmuth; Politische Kultur; Restauration; Richter, Hans; Sethe, Paul; Sternberger, Dolf; Wertewandel, in: Michael Behnen (Hg.), Lexikon der deutschen Geschichte 1945-1990. Ereignisse – Institutionen – Personen im geteilten Deutschland, Stuttgart 2002, S. 79-80, 80, 94, 132, 233, 273, 277, 303-304, 326, 356, 356-357, 368, 416-417, 468, 471, 491, 493, 526, 580, 657-658.

192. Revoltenmythos und Wasserwerfer-Symbolik. Die historische Deutung der 68er in den Medien, in: Journalistik Journal 5, 2002, Nr. 2, S. 34-35.

193. National gestimmt, jugendbewegt und antifaschistisch – die „Neuen Blätter für den Sozialismus“, in: Michel Grunewald (Hg.), Le Milieu intellectuel de Gauche en Allemagne, sa Presse et ses Réseaux (1890-1960) (Convergences, Bd. 24), Bern 2002, S. 363-390.

194. Überlegungen zur Historisierung der Bundesrepublik, in: Konrad H. Jarausch / Martin Sabrow (Hg.), Verletztes Gedächtnis. Erinnerungskultur und Zeitgeschichte im Konflikt, Frankfurt am Main / New York 2002, S. 253-272 (Nachdruck in: Schildt, Annäherungen, siehe Nr. 3).

195. „Saturday Night Fever“. Das freie Wochenende, in: Am siebten Tag. Geschichte des Sonntags. Begleitbuch zur Ausstellung im Haus der Geschichte der Bundesrepublik 2002/03. Hg. von der Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland, St. Augustin 2002, S. 62-67.

196. Medienstadt Hamburg, in: Ortwin Pelc (Hg.), Hamburg. Die Stadt im 20. Jahrhundert, Hamburg 2002, S. 118-121.

197. Stadt, Medien und Öffentlichkeit in Deutschland im 20. Jahrhundert. Ergebnisse der neueren Forschung, in: Informationen zur modernen Stadtgeschichte, Heft 1, 2002, S. 36-43.

198. Historisches Gedächtnis der Stadt. Der lange Weg zur Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg, in: Auskunft. Mitteilungsblatt Hamburger Bibliotheken 22, 2002, Heft 3, S. 253-271.

199. Modernisierung im Wiederaufbau. Die westdeutsche Gesellschaft der fünfziger Jahre, in: Werner Faulstich (Hg.), Die Kultur der 50er Jahre, München 2002, Paderborn ²2007, S. 11-21.

200. Urban Reconstruction and Urban Development in Germany after 1945, in: Friedrich Lenger (Hg.), Towards an Urban Nation. Germany since 1780 (German Historical Perspectives Series, Bd. 16), London 2002, S. 141-161.

201. Aufarbeitung und Aufbruch. Die NS-Vergangenheit in der bundesdeutschen Öffentlichkeit der 1960er Jahre, in: Vorgänge. Zeitschrift für Bürgerrechte und Gesellschaftspolitik 41, 2002, Heft 1, S. 122-133.

202. Westdeutscher Wiederaufbau – auf dem Weg in die Konsum-Moderne, in: Die geteilte Moderne. Architektur im Nachkriegsdeutschland. Dokumentation von Tagung und Ausstellung. Hg. von der Stiftung Bauhaus, Dessau 2001, S. 93-102.

203. Der Putsch der „Prätorianer, Junker und Alideutschen“. Anmerkungen zu Adel und Bürgertum in den Anfangswirren der Weimarer Republik, in: Heinz Reif (Hg.), Adel und Bürgertum im 19. und 20. Jahrhundert (Adel und Bürgertum, Bd. 2), Berlin 2001, S. 295-312.

204. Der Europa-Gedanke in der westdeutschen Ideenlandschaft des ersten Nachkriegsjahrzehnts (1945-1955), in: Michel Grunewald / Hans Manfred Bock (Hg.), Le Discours Européen dans les Revues Allemandes (1945-1955) (Convergences, Bd. 18), Bern 2001, S. 15-30 (Nachdruck in: Schildt, Annäherungen, siehe Nr. 3).

205. Mit Karl Christian Führer / Knut Hickethier: Öffentlichkeit – Medien – Geschichte. Konzepte der modernen Öffentlichkeit und Zugänge zu ihrer Erforschung, in: Archiv für Sozialgeschichte, Bd. 41, 2001, S. 1-38.

206. Die 60er Jahre. Politik, Gesellschaft und Kultur am Ende der Nachkriegszeit, in: Bernd Hey (Hg.), Kirche, Staat und Gesellschaft nach 1945. Konfessionelle Prägungen und sozialer Wandel (Beiträge zur Westfälischen Kirchengeschichte, Bd. 21), Bielefeld 2001, S. 11-22.

207. „Identitätsbildung“ und „Identitätswandel“: Was waren die „Deutschen“ eigentlich, bevor sie „Deutsche“ wurden, in: Andreas Körber (Hg.), Interkulturelles Geschichtslernen. Geschichtsunterricht unter den Bedingungen von Einwanderung und Globalisierung. Konzeptionelle Überlegungen und praktische Ansätze (Novemberakademie, Bd. 2), Münster u.a. 2001, S. 121-132.
208. Das Jahrhundert der Massenmedien. Ansichten zu einer künftigen Geschichte der Öffentlichkeit, in: Geschichte und Gesellschaft 27, 2001, S. 175-204 (Nachdruck in: Schildt, Annäherungen, siehe Nr. 3).
209. Einige Anmerkungen zur Arbeit des Schülers Heinz Gärtner aus dem Jahr 1931, in: Faschismus und Sozialismus. Die Abschlußarbeit des Hamburger Schülers Heinz Gärtner aus dem Jahr 1931. Ein Dokument. Hg. von der Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg und dem Verein „Gegen Vergessen – Für Demokratie“, Hamburg 2001, S. 7-15.
210. Bundesrepublik Deutschland 1969-1973, in: Informationen zur politischen Bildung, hg. von der Bundeszentrale für politische Bildung, Nr. 270: Deutschland in den 70er/80er Jahren, Bonn 2001, S. 3-4.
211. Innere Entwicklung der Bundesrepublik bis 1989, in: Informationen zur politischen Bildung, hg. von der Bundeszentrale für politische Bildung, Nr. 270: Deutschland in den 70er/80er Jahren, Bonn 2001, S. 4-14.
212. Gesellschaft, Alltag und Kultur in der Bundesrepublik, in: Informationen zur politischen Bildung, hg. von der Bundeszentrale für politische Bildung, Nr. 270: Deutschland in den 70er/80er Jahren, Bonn 2001, S. 34-43.
213. Vor der Revolte: Die sechziger Jahre, in: Aus Politik und Zeitgeschichte 51, 2001, Heft 22-23, S. 7-13.
214. Die Erfindung der Geschichte. Um das magische Jahr 1968 und die Folgen ist wieder mal ein Kulturkampf ausgebrochen. Links und rechts wuchern die Mythenbildungen - die Historie der 60er muss erst noch geschrieben werden, in: Der Tagesspiegel, 27.1.2001, S. 29.

215. Bürgerliche Gesellschaft und kleinbürgerliche Geborgenheit – zur Mentalität im westdeutschen Wiederaufbau, in: Thomas Althaus (Hg.), Kleinbürger. Zur Kulturgeschichte des begrenzten Bewußtseins, Tübingen 2001, S. 295-312 (Nachdruck in: Schildt, Annäherungen, siehe Nr. 3).
216. Europa als visionäre Idee und gesellschaftliche Realität. Der westdeutsche Europadiskurs in den 50er Jahren, in: Wilfried Loth (Hg.), Das europäische Projekt zu Beginn des 21. Jahrhunderts (Grundlagen für Europa, Bd. 8), Opladen 2001, S. 99-117.
217. Vom politischen Programm zur Populärkultur: Amerikanisierung in Westdeutschland, in: Detlef Junker (Hg.), Die USA und Deutschland im Zeitalter des Kalten Krieges 1945-1990. Ein Handbuch. Bd. I: 1945-1968, Stuttgart / München 2001, S. 955-965.
218. Professor Dr. Arnold Sywottek (1942-2000), in: German History 19, 2001, S. 75.
219. Sind die Westdeutschen amerikanisiert worden? Zur zeitgeschichtlichen Erforschung kulturellen Transfers und seiner gesellschaftlichen Folgen nach dem Zweiten Weltkrieg, in: Aus Politik und Zeitgeschichte 50, 2000, Heft 50, S. 3-10.
220. Vom Existenzkampf zum Erlebnishunger. Eine Skizze des Lebensstilwandels in der westdeutschen Gesellschaft nach dem Zweiten Weltkrieg, in: Normen - Stile - Institutionen. Zur Geschichte der Bundesrepublik. Hg. von der Bayerischen Landeszentrale für politische Bildungsarbeit, München 2000, S. 9-21.
221. Massenmedien und Öffentlichkeit im 20. Jahrhundert. Ein Periodisierungsvorschlag, in: Werner Faulstich / Knut Hickethier (Hg.), Öffentlichkeit im Wandel. Neue Beiträge zur Begriffsklärung (Institut für Angewandte Medienforschung, Arbeitsberichte, Bd. 18), Bardowick 2000, S. 156-177.
222. Abschied vom Westen ? Zur Historisierung der „Bonner Republik“, in: Blätter für deutsche und internationale Politik 45, 2000, S. 1207-1218 (Nachdruck in: Schildt, Annäherungen, siehe Nr. 3).
223. Arnold Sywottek (Nachruf), in: uni hh 31, 2000, Heft 4, S. 50-51.

224. Nestor der deutschen ‚oral history‘. Lutz Niethammers Textsammlung zum 60. Geburtstag, in: Uni-Journal Jena, Juni 2000, S. 25.
225. Über Zeitzeugen und Zeithistoriker. Zum Artikel von Wolfgang Kraushaar, Der Zeitzeuge als Feind des Historikers? Neuerscheinungen zur 68er Bewegung, in: Mittelweg 36 9, Februar/März 2000, S. 62-63.
226. Protest fürs Fernsehen. Der „Aufstand der Anständigen“ kam von oben. Zeichnet sich eine neue Protestkultur ab? Nein. Staatliche Mobilisierung hat eine lange Tradition - auch in der Bundesrepublik, in: Die Tageszeitung. Hamburger Ausgabe, 11.11.2000, S. 9.
227. Materieller Wohlstand – pragmatische Politik - kulturelle Umbrüche. Die 60er Jahre in der Bundesrepublik, in: Lammers / Schildt /Siegfried (Hg.), Dynamische Zeiten (siehe Nr. 31), S. 21-53.
228. Mit Karl C. Lammers / Detlef Siegfried: Einleitung, in: Lammers / Schildt /Siegfried (Hg.), Dynamische Zeiten (siehe Nr. 31), S. 11-20.
229. Eine Ideologie im Kalten Krieg. Ambivalenzen der abendländischen Gedankenwelt im ersten Jahrzehnt nach dem Zweiten Weltkrieg, in: Thomas Kühne (Hg.), Von der Kriegskultur zur Friedenskultur? Zum Mentalitätswandel in Deutschland seit 1945 (Jahrbuch für Historische Friedensforschung, Bd. 9), Münster 2000, S. 47-62.
230. Ökumene wider den Liberalismus? Verbindungen konservativer protestantischer Theologen zur Abendländischen Akademie und zur Zeitschrift Neues Abendland nach dem Zweiten Weltkrieg, in: Thomas Sauer (Hg.), Katholiken und Protestanten in den Aufbaujahren der Bundesrepublik (Konfession und Gesellschaft, Bd. 21), Stuttgart 2000, S. 187-205.
231. Von der Aufklärung zum Fernsehzeitalter. Neue Literatur zu Medien und Öffentlichkeit, in: Archiv für Sozialgeschichte, Bd. 40, 2000, S. 487-509.

232. Beyond the 60s – Finally Arrived in the West? Notes on the Americanization of Culture in West Germany, in: Volker Berghahn / Anselm Doering-Manteuffel (Hg.), The American Impact on Western Europe: Americanization and Westernization in Transatlantic Perspective, Weiside des German Historical Institute Washington, Herbst 1999, URL: http://webdoc.sub.gwdg.de/ebook/p/2005/ghi_12/www.ghi-dc.org/conpotweb/westernpapers/.
233. Das Radio und sein jugendliches Publikum von den Zwanziger bis zu den Sechziger Jahren – eine Skizze, in: Inge Marßolek / Adelheid von Saldern (Hg.), Radiozeiten. Herrschaft, Alltag, Gesellschaft (1924-1960) (Veröffentlichungen des Deutschen Rundfunkarchivs, Bd. 25), Potsdam 1999, S. 251-266.
234. Katastrophe: Neuorientierung in Kirche und Gesellschaft, in: Wolfgang Vögele (Hg.), Kann man eine Demokratie christlich betreiben? Politische Neuordnung und Neuorientierung der Hannoverschen Landeskirche in der unmittelbaren Nachkriegszeit (Loccumer Protokolle, Bd. 68/98), Loccum 1999, S. 11-23.
235. Das „Hamburg project“. Eine kritische Phase der britischen Besatzungspolitik in Hamburg 1945-1947, in: Frank Otto / Thilo Schulz (Hg.), Großbritannien und Deutschland. Gesellschaftliche, kulturelle und politische Beziehungen im 19. und 20. Jahrhundert. Festschrift für Bernd-Jürgen Wendt zum 65. Geburtstag (Historische Forschungen, Bd. 44), Berlin / Rheinfelden 1999, S. 131-148.
236. Fünf Möglichkeiten, die Geschichte der Bundesrepublik zu erzählen, in: Blätter für deutsche und internationale Politik 44, 1999, S. 1234-1244 (Nachdruck in: Frank Bajohr / Anselm Doering-Manteuffel / Claudia Kemper / Detlef Siegfried (Hg.), Mehr als *eine* Erzählung. Zeitgeschichtliche Perspektiven auf die Bundesrepublik, Göttingen 2016, S. 15-25).
237. Entwicklungsphasen der Bundesrepublik nach 1949, in: Thomas Ellwein / Everhard Holtmann (Hg.), 50 Jahre Bundesrepublik. Politische Vierteljahrsschrift, Sonderheft 1999, Opladen 1999, S. 21-36.
238. Kultur und geistiges Leben, in: Wolfgang Benz (Hg.), Deutschland unter alliierter Besatzung 1945-1949/55. Ein Handbuch, Berlin 1999, S. 34-40.

239. Massenmedien im Umbruch der fünfziger Jahre, in: Jürgen Wilke (Hg.), Mediengeschichte der Bundesrepublik Deutschland, Köln / Weimar / Wien 1999, S. 633-648 (Nachdruck: Bonn 1999).
240. Ein Jahrzehnt des Wiederaufbaus und der Modernisierung. Zur Sozialkultur und Ideenlandschaft der fünfziger Jahre, in: Monika Estermann / Edgar Lersch (Hg.), Buch, Buchhandel und Rundfunk 1950-1960 (Mediengeschichtliche Veröffentlichungen, Bd. 2), Wiesbaden 1999, S. 9-32.
241. Das Radio im westdeutschen Wiederaufbau-Alltag der 50er Jahre, in: SOWI (Sozialwissenschaftliche Informationen für Wissenschaft und Unterricht) 28, 1999, Heft 1, S. 65-72.
242. Das Radio im Wiederaufbau-Alltag der fünfziger Jahre, in: Argonautenschiff. Jahrbuch der Anna-Seghers-Gesellschaft Berlin und Mainz, Bd. 8, 1999, S. 267-277.
243. Bauen und Wohnen im niedersächsischen Wiederaufbau der 50er Jahre. Ein Kommentar zur Bilanz und Perspektiven zeitgeschichtlicher Forschung, in: Adelheid von Saldern (Hg.), Bauen und Wohnen in Niedersachsen während der fünfziger Jahre (Veröffentlichungen des Arbeitskreises Geschichte des Landes Niedersachsen (nach 1945), Bd. 14), Hannover 1999, S. 253-261.
244. Zeitgeschichte, in: Hans-Jürgen Goertz (Hg.), Geschichte. Ein Grundkurs (Rowohlts Enzyklopädie), Reinbek 1998, S. 318-330.
245. Zwei Staaten – eine Rundfunk und Fernsehnation? Anmerkungen zur massenmedialen Beeinflussung beider deutscher Staaten im Kalten Krieg, in: Arnd Bauerkämper / Martin Sabrow / Bernd Stöver (Hg.), Doppelte Zeitgeschichte. Deutsch-deutsche Beziehungen 1945-1990. Festschrift für Christoph Kleßmann, Bonn 1998, S. 58-71.
246. Mit Ulrich Herbert: Kriegsende in Europa, in: Herbert / Schildt (Hg.), Kriegsende in Europa (siehe Nr. 32), S. 7-34.

247. Der Umgang mit der NS-Vergangenheit in der Öffentlichkeit der Nachkriegszeit, in: Wilfried Loth / Bernd A. Rusinek (Hg.), *Verwandlungspolitik. NS-Eliten in der westdeutschen Nachkriegsgesellschaft*, Frankfurt am Main / New York 1998, S. 19-54.
248. Wohnungspolitik im 'Dritten Reich', in der Bundesrepublik Deutschland und in der DDR, in: Hans Günter Hockerts (Hg.), *Drei Wege deutscher Sozialstaatlichkeit* (Schriftenreihe der Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte, Bd. 76), München 1998, S. 151-189.
249. Konsum und Freizeit im „Wirtschaftswunderland“ - mit Streiflichtern auf den Alltag von Stadt- und Landkreis Uelzen in den 50er Jahren, in: Bernd Weisbrod (Hg.), *Von der Währungsreform zum Wirtschaftswunder. Wiederaufbau in Niedersachsen* (Quellen und Untersuchungen zur Geschichte Niedersachsens nach 1945, Bd. 13), Hannover 1998, S. 207-230.
250. Freizeit, Konsum und Häuslichkeit in der „Wiederaufbau“-Gesellschaft. Zur Modernisierung von Lebensstilen in den 1950er Jahren in der Bundesrepublik, in: Hartmut Kaelble / Jürgen Kocka / Hannes Siegrist (Hg.), *Europäische Konsumgeschichte. Zur Gesellschafts- und Kulturgeschichte des Konsums* (18.-20. Jahrhundert), Frankfurt am Main / New York, 1997, S. 327-348.
251. Die Modernisierung in der westdeutschen Wiederaufbau-Gesellschaft der 50er Jahre – und einige Anmerkungen zur Rolle der Kirche in der sich modernisierenden Gesellschaft, in: Klaus Erich Pollmann (hg. im Auftrag der Kommission der Evangelisch-lutherischen Landeskirche in Braunschweig), *Kirche in den fünfziger Jahren. Die Braunschweigische Evangelisch-Lutherische Landeskirche*, Braunschweig 1997, S. 13-35.
252. Mit Arnold Sywottek: „Reconstruction“ and „Modernization“: West German Social History during the 1950s, in: Robert G. Moeller (Hg.), *West Germany under Construction. Politics, Society, and Culture in the Adenauer Era*, Ann Arbor 1997, S. 413-443 (Übersetzung von Nr. 295 mit aktualisiertem Literaturverzeichnis).
253. Kultur im Wiederaufbau. Tendenzen des westdeutschen Kulturbetriebs, in: *Informationen zur politischen Bildung*, hg. von der Bundeszentrale für politische Bildung, Nr. 256: *Deutschland in den fünfziger Jahren*, Bonn 1997, S. 45-48.

254. Politische Entscheidungen und Einstellungen, in: Informationen zur politischen Bildung, hg. von der Bundeszentrale für politische Bildung, Nr. 256: Deutschland in den fünfziger Jahren, Bonn 1997, S. 10-23.
255. Gesellschaftliche Entwicklung, in: Informationen zur politischen Bildung, hg. von der Bundeszentrale für politische Bildung, Nr. 256: Deutschland in den fünfziger Jahren, Bonn 1997, S. 3-10.
256. Zur Politik der ersten gewählten Bürgerschaft (1946-1949), in: Ursula Büttner / Bernd Nellesen (Hg.), Die zweite Chance. Der Übergang von der Diktatur zur Demokratie in Hamburg 1945-1949 (Publikationen der Katholischen Akademie Hamburg, Bd. 16), Hamburg 1997, S. 63-84.
257. Landestraddition und moderne Lebenswelt. Niedersachsen nach 1960, in: Bernd Ulrich Hucker / Ernst Schubert / Bernd Weisbrod (Hg.), Niedersächsische Geschichte, Göttingen 1997, S. 651-663.
258. Konsum- und Freizeitgesellschaft? Zur Sozialkultur der 1950er Jahre, in: Karl Teppe / Hans-Ulrich Thamer (Hg.), 50 Jahre Nordrhein-Westfalen - Land im Wandel (Forum Regionalgeschichte, Bd. 6), Münster 1997, S. 79-96.
259. Kontinuität und Neubeginn im Zusammenbruch. Zu den politischen, sozialen und kulturellen Ausgangsbedingungen 1945-1949, in: Monika Estermann / Edgar Lersch (Hg.), Buch, Buchhandel und Rundfunk 1945-1949 (Mediengeschichtliche Veröffentlichungen, Bd. 1), Wiesbaden 1997, S. 9-33.
260. Im Kern gesund? Die deutschen Hochschulen 1945, in: Helmut König / Wolfgang Kuhlmann / Klaus Schwabe (Hg.), Vertuschte Vergangenheit. Der Fall Schwerte und die NS-Vergangenheit der deutschen Hochschulen, München 1997, S. 223-240.
261. Vom Wohlstandsbarometer zum Belastungsfaktor - Autovision und Autoängste in der westdeutschen Presse von den 50er bis zu den 70er Jahren, in: Hans Liudger Dienel / Helmuth Trischler (Hg.), Geschichte der Zukunft des Verkehrs. Verkehrskonzepte von der frühen Neuzeit bis zum 21. Jahrhundert (Deutsches Museum. Beiträge zur Historischen Verkehrsforschung, Bd. 1), Frankfurt am Main / New York 1997, S. 289-309 (Nachdruck in: Schildt, Annäherungen, siehe Nr. 3).

262. Eine Großstadt nach dem Dritten Reich. Aspekte des Alltags und Lebensstils im Hamburg der fünfziger Jahre, in: Peter Reichel (Hg.), Das Gedächtnis der Stadt. Hamburg im Umgang mit seiner nationalsozialistischen Vergangenheit (Schriftenreihe der Hamburgischen Kulturstiftung, Bd. 6), Hamburg 1997, S. 81-100.
263. „Die kostbarsten Wochen des Jahres“. Urlaubstourismus der Westdeutschen (1945-1970), in: Hasso Spode (Hg.), Goldstrand und Teutonengrill. Kultur- und Sozialgeschichte des Tourismus in Deutschland 1945-1989 (Berichte und Materialien der Freien Universität Berlin, Institut für Tourismus, Bd. 15), Berlin 1997, S. 69-86 (Nachdruck in: Schildt, Annäherungen, siehe Nr. 3).
264. Heinemann, Gustav, in: Manfred Asendorf / Rolf von Bockel (Hg.), Demokratische Wege. Deutsche Lebensläufe aus fünf Jahrhunderten, Stuttgart / Weimar 1997, S. 251-253.
265. Sozialdemokratische Politik in „Modernen Zeiten“. Die 60er Jahre, in: Uwe Lohalm (Hg.), Arbeiterpartei und Großstadtpolitik. Zum Wandel der SPD in Hamburg im 20. Jahrhundert, Hamburg 1996, S. 75-86.
266. Zur Historisierung der massenmedialen Revolution. Neue Literatur zur Geschichte von Massenkommunikation, Film und Fernsehen, in: Archiv für Sozialgeschichte, Bd. 36, 1996, S. 443-458.
267. Die Denkmalschutzdebatte aus der Sicht des Historikers, in: Nicole Schuback (Red.), „Denkmalschutz für die Moderne?“ Eine Diskussionsveranstaltung der SPD-Fraktion der Hamburgischen Bürgerschaft in der Hamburgischen Staatsoper, Hamburg 1996, S. 15-21.
268. Kommentar zur Sektion „Widerstand gegen Modernisierung: Heimat- und Naturschutz“, in: Matthias Frese / Michael Prinz (Hg.), Politische Zäsuren und gesellschaftlicher Wandel im 20. Jahrhundert. Regionale und vergleichende Perspektiven (Forschungen zur Regionalgeschichte, Bd. 18), Paderborn 1996, S. 535-541.
269. „...für die breiten Schichten des Volkes“. Zur Planung und Realisierung des Sozialen Wohnungsbaus in der Bundesrepublik Deutschland (1950-1960), in: Hannes Siegrist / Bo Strath (Hg.), Wohnungsbau im internationalen Vergleich.

Planung und gesellschaftliche Steuerung in den beiden deutschen Staaten und in Schweden 1945-1980 (Comparativ 6, 1996, Heft 3), Leipzig 1996, S. 24-48.

270. From Reconstruction to „Leisure Society“. Free Time, Recreational Behaviour and the Discourse of Leisure Time in the West German Recovery Society of the 1950s, in: Contemporary European History 5, 1996, Heft 2, S. 189-220.
271. NS-Eliten in der Bundesrepublik Deutschland, in: Geschichte, Politik und ihre Didaktik 24, 1996, S. 20-32.
272. „Heute ist die Jugend skeptisch geworden“. Freizeit und Jugendförderung in Hamburg in den 1950er Jahren, in: Zeitschrift des Vereins für Hamburgische Geschichte, Bd. 82, 1996, S. 123-160.
273. „Duschen ist gut, Baden ist besser, das Beste ist das Schwimmen“. Zur Entwicklung des Badewesens in Hamburg vom ausgehenden 19. Jahrhundert bis zum Wiederaufbau nach dem Zweiten Weltkrieg, in: Dittmar Machule / Arnold Sywottek / Olaf Mischer (Hg.), Macht Stadt krank? Vom Umgang mit Gesundheit und Krankheit, Hamburg 1996, S. 120-130.
274. Die USA als Kulturnation. Zur Bedeutung der Amerika-Häuser in der Bundesrepublik der 1950er Jahre, in: Alf Lüdtke / Inge Marßolek / Adelheid von Saldern (Hg.), Amerikanisierung: Traum und Alptraum im Deutschland des 20. Jahrhunderts (Transatlantische Historische Studien, Bd. 6), Stuttgart 1996, S. 257-269.
275. Sozialkulturelle Aspekte der westeuropäischen Integration in den ersten beiden Nachkriegsjahrzehnten. Überlegungen zu einem geschichtswissenschaftlichen Forschungsfeld, in: Wissenschaftszentrum Nordrhein-Westfalen. Kulturwissenschaftliches Institut, Jahrbuch 1994, Essen 1995, S. 131-144.
276. Die Regierung Schleicher und der Weg zur Machtergreifung, in: Everhard Holtmann (hg. im Auftrag der Bayerischen Landeszentrale für Politische Bildung), Die Weimarer Republik, Bd. 3: Das Ende der Demokratie 1929-1933, München 1995, S. 391-444.

277. Radikale Antworten von rechts auf die Kulturkrise der Jahrhundertwende. Zur Herausbildung und Entwicklung der Ideologie einer „Neuen Rechten“ in der Wilhelminischen Gesellschaft des Kaiserreichs, in: Jahrbuch für Antisemitismusforschung, Bd. 4, Frankfurt am Main / New York 1995, S. 63-87.
278. Solidarisch mit der Schuld des Volkes. Die öffentliche Schuld-Debatte und das Integrationsangebot der Kirchen in Niedersachsen nach dem Zweiten Weltkrieg, in: Bernd Weisbrod (Hg.), Rechtsradikalismus in der politischen Kultur der Nachkriegszeit. Die verzögerte Normalisierung in Niedersachsen (Quellen und Untersuchungen zur Geschichte Niedersachsens nach 1945, Bd. 11), Hannover 1995, S. 269-295 (eine gekürzte Fassung als Vorabdruck in: forum loccum 11, 1992, Heft 3).
279. NS-Regime, Modernisierung und Moderne. Anmerkungen zur Hochkonjunktur einer andauernden Diskussion, in: Tel Aviver Jahrbuch für deutsche Geschichte, Bd. 23, 1994, S. 3-22.
280. „Jetzt liegen alle großen Ordnungs- und Gesittungsmächte zerschlagen im Schutt“. Die öffentliche Auseinandersetzung mit dem „Dritten Reich“ in Schleswig-Holstein nach 1945 - unter besonderer Berücksichtigung von Stellungnahmen aus der Evangelisch-Lutherischen Kirche, in: Zeitschrift der Gesellschaft für Schleswig-Holsteinische Geschichte, Bd. 119, 1994, S. 261-276 (mit Ergänzung in: Bd. 120, 1995, S. 207).
281. „Mach mal Pause!“ Freie Zeit, Freizeitverhalten und Freizeitdiskurse in der westdeutschen Gesellschaft der 50er Jahre, in: Archiv für Sozialgeschichte, Bd. 33, 1993, S. 357-406.
282. Nachkriegszeit. Möglichkeiten und Probleme der Periodisierung einer westdeutschen Gesellschaft nach 1945 und ihrer Einordnung in die deutsche Geschichte des 20. Jahrhunderts, in: Geschichte in Wissenschaft und Unterricht 44, 1993, S. 567-584.
283. Ende der Ideologien? Politisch-ideologische Strömungen in den 50er Jahren, in: Schildt / Sywottek (Hg.), Modernisierung im Wiederaufbau (siehe Nr. 33), S. 627-635.

284. Der Beginn des Fernsehzeitalters. Ein neues Massenmedium setzt sich durch, in: Schildt / Sywottek (Hg.), Modernisierung im Wiederaufbau (siehe Nr. 33), S. 477-492.
285. Hegemon der häuslichen Freizeit. Rundfunk in den 50er Jahren, in: Schildt / Sywottek (Hg.), Modernisierung im Wiederaufbau (siehe Nr. 33), S. 458-476.
286. Von der Not der Jugend zur Teenager-Kultur. Aufwachsen in den 50er Jahren, in: Schildt / Sywottek (Hg.), Modernisierung im Wiederaufbau (siehe Nr. 33), S. 335-348.
287. Hugenberg ante portas. Rationalisierung mit nationalem Besen, in: Hans-Michael Bock / Michael Töteberg (Hg.), Das Ufa-Buch. Kunst und Krisen, Stars und Regisseure, Wirtschaft und Politik, Berlin 1992, S. 190-195.
288. Auf Expansionskurs. Aus der Inflation in die Krise, in: Hans-Michael Bock / Michael Töteberg (Hg.), Das Ufa-Buch. Kunst und Krisen, Stars und Regisseure, Wirtschaft und Politik, Berlin 1992, S. 170-173.
289. Siegfrieden oder Steckrüben. 1917 - Das Jahr der Ufa-Gründung, in: Hans-Michael Bock / Michael Töteberg (Hg.), Das Ufa-Buch. Kunst und Krisen, Stars und Regisseure, Wirtschaft und Politik, Berlin 1992, S. 18-21.
290. Gesundheit in der Stadt. Vier Forderungen an eine Geschichtsschreibung der Stadt in der modernen Gesellschaft, in: Informationen zur modernen Stadtgeschichte (IMS), Heft 1, 1992, S. 2-7.
291. Hamburg: Versuch einer zweiten Moderne, in: Klaus von Beyme / Werner Durth, Niels Gutschow / Winfried Nerdinger / Thomas Topfstedt (Hg.), Neue Städte aus Ruinen. Deutscher Städtebau der Nachkriegszeit, München 1992, S. 78-97, S. 353-354.
292. Reise zurück aus der Zukunft. Beiträge von intellektuellen USA-Remigranten zur atlantischen Allianz, zum westdeutschen Amerikabild und zur „Amerikanisierung“ in den 50er Jahren, in: Exilforschung. Ein internationales Jahrbuch, Bd. 9, München 1991, S. 23-43 (Nachdruck in: Schildt, Annäherungen, siehe Nr. 3).

293. „Gesunde Jugend“ - „gesunde Stadt“. Zur Förderung von Erholung und Freizeit der großstädtischen Jugend in den 1920er Jahren - am Beispiel von Hamburg, in: Jürgen Reulecke / Adelheid Gräfin zu Castell Rüdenhausen (hg. im Auftrage der Freiherr-vom-Stein-Gesellschaft), Stadt und Gesellschaft. Zum Wandel von „Volksgesundheit“ und kommunaler Gesundheitspolitik im 19. und frühen 20. Jahrhundert (Nassauer Gespräche, Bd. 3), Stuttgart 1991, S. 165-186.
294. Vom Wiederaufbau zur „neuen Wohnungsnot“. Entwicklungen und Probleme im Wohnungsbau seit 1945, in: Gegenwartskunde. Zeitschrift für Gesellschaft, Wirtschaft, Politik und Bildung 38, 1989, Heft 4, S. 461-473.
295. Mit Arnold Sywottek: „Wiederaufbau“ und „Modernisierung“. Zur westdeutschen Gesellschaftsgeschichte in den fünfziger Jahren, in: Aus Politik und Zeitgeschichte 39, 1989, Heft 6-7, S. 18-32.
296. Gründerjahre. Zur Entwicklung der westdeutschen Gesellschaft in der „Ära Adenauer“, in: Blätter für deutsche und internationale Politik 34, 1989, Heft 1, S. 22-34.
297. Mit Arnold Sywottek: Die Ära Adenauer. Aspekte ihrer sozialkulturellen Entwicklung, in: The Germanic Review 63, 1988, Heft 4, S. 162-171.
298. Der Schatz auf dem Dachboden. Anmerkungen zu Material über die Geschichte der Evangelischen Akademie Loccum, in: forum loccum 7, 1988, Heft 3.
299. Als Arbeiterpartei im Senat. Vorsichtige Reformen, sozialistische Propaganda und Verteidigung der Republik: Die Hamburger SPD 1924-1933, in: Ulrich Bauche / Ludwig Eiber / Ursula Wamser / Wilfried Weinke (Hg.), „Wir sind die Kraft“. Arbeiterbewegung in Hamburg von den Anfängen bis 1945. Katalogbuch zu Ausstellungen des Museums für Hamburgische Geschichte, Hamburg 1988, S. 169-201.
300. Die ersten deutschen Wohnhochhäuser. Hamburg-Grindelberg 1945-1956, in: Schildt / Sywottek, Massenwohnung (siehe Nr. 34), S. 382-408.

301. Mit Arnold Sywottek: Einführung in den Forschungsstand, in: Schildt / Sywottek, Massenwohnung (siehe Nr. 34), S. 9-40.
302. Artikel: Eugen Diederichs; Hermann Graf Keyserling; Gustaf Kossinna; Arthur Moeller van den Bruck; Oswald Spengler; Eduard Spranger; Ferdinand Tönnies; August Winnig; Reinhold Wulle, in: Wolfgang Benz / Hermann Graml (Hg.) Biographisches Lexikon zur Weimarer Republik, München 1988, S. 60-61, 180-181, 192, 229-230, 322-323, 323-324, 341-342, 368-369, 374.
303. Ein konservativer Prophet moderner nationaler Integration. Biographische Skizze des streitbaren Soziologen Johann Plenge (1874-1963), in: Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte 35, 1987, Heft 4, S. 523-570.
304. Lokalhistorische Erkundungen des Nationalsozialismus - das Beispiel Hamburg, in: Heide Gerstenberger / Dorothea Schmidt (Hg.), Normalität oder Normalisierung? Geschichtswerkstätten und Faschismusanalyse, Münster 1987, S. 149-159.
305. Aufbaugeist und Grabenkämpfe. Zur Gründung des Bundes Deutscher Architekten (BDA) in Hamburg nach dem Zweiten Weltkrieg, in: Zeitschrift des Vereins für Hamburgische Geschichte, Bd. 73, 1987, S. 151-169.
306. Die Atombombe und der Wiederaufbau. Luftschutz, Stadtplanungskonzepte und der Wohnungsbau 1950-1956, in: 1999. Zeitschrift für Sozialgeschichte des 20. und 21. Jahrhunderts 2, 1987, Heft 4, S. 52-67.
307. Deutschlands Platz in einem „christlichen Abendland“. Konservative Publizisten aus dem Tat-Kreis in der Kriegs- und Nachkriegszeit, in: Thomas Koebner / Gert Sautermeister / Sigrid Schneider (Hg.), Deutschland nach Hitler. Zukunftspläne im Exil und aus der Nachkriegszeit 1939-1949, Opladen 1987, S. 344-369.
308. Artikel: Gartenstadt; Großstadt, in: Wolf Schmidt (Hg.), Von „Abwasser“ bis „Wandern“. Ein Wegweiser zur Umweltgeschichte, Hamburg 1986, S. 128-129, 129-130.

309. Militärische Ratio und Integration der Gewerkschaften, in: Richard Saage (Hg.), Solidargemeinschaft und Klassenkampf. Politische Konzeptionen der Sozialdemokratie zwischen den Weltkriegen, Frankfurt 1986, S. 346-364.
310. Die Illusion der konservativen Alternative, in: Jürgen Schmädeke / Peter Steinbach (Hg.), Der Widerstand gegen den Nationalsozialismus. Die deutsche Gesellschaft und der Widerstand gegen Hitler, München 1985, ³1994, S. 151-168.
311. Mit Arnold Sywottek: Die Bürgerschaft nach dem zweiten Weltkrieg, in: Manfred Asendorf / Franklin Kopitzsch / Winfried Steffani / Walter Tormin (Hg. im Auftrag des Präsidenten der Bürgerschaft), Geschichte der Hamburgischen Bürgerschaft. 125 Jahre gewähltes Parlament, Berlin 1984, S. 110-124.
312. Mit Arnold Sywottek: Die Bürgerschaft in der Weimarer Republik (1919-1933), in: Manfred Asendorf / Franklin Kopitzsch / Winfried Steffani / Walter Tormin (Hg. im Auftrag des Präsidenten der Bürgerschaft), Geschichte der Hamburgischen Bürgerschaft. 125 Jahre gewähltes Parlament, Berlin 1984, S. 80-98.
313. Die Einheitsfront kam nicht zustande, in: Maike Bruhns u.a., „Hier war doch alles nicht so schlimm“. Wie die Nazis in Hamburg den Alltag eroberten, Hamburg 1984, S. 52-55.
314. „Hauptsache in Dach überm Kopf“. Wohnungs- und Städtebau nach 1945, in: Dieter Galinski / Wolf Schmidt (Hg.), Jugendliche erforschen die Nachkriegszeit. Materialien zum Schülerwettbewerb Deutsche Geschichte 1984/85, Hamburg 1984, S. 34-46.
315. Mit Gabriele Kandzora: Politische Psychologie als Beitrag zur Faschismusforschung. Stand und Probleme, in: Forum Kritische Psychologie, Heft 13, Berlin 1984, S. 62-80.
316. Mit Jörg Berlin / Wulf D. Hund: KPD und SPD im Bürgerschaftswahlkampf 1927, in: Berlin / Hund / Lambrecht / Schildt (Hg.): Arbeiterregierung in Hamburg? (siehe Nr. 35), S. 5-36.
317. Die Zerstörung der Weimarer Sozialpolitik, in: Staatliche Kunsthalle Berlin. Bericht 1983, Berlin 1983, S. 67-73 (sowie in: Staatliche Kunsthalle Berlin, 1933 - Wege zur Diktatur. Vortragsreihe, Berlin 1984).

318. Wer hat die Weimarer Republik zerstört?, in: Blätter für deutsche und internationale Politik 28, 1983, Heft 1, S. 7-18.
319. „Schafft uns die Mehrheit!“ Arbeiterbewegung zwischen Parlament und Straße, in: Projektgruppe Arbeiterkultur Hamburg (hg. im Auftrag der Kulturbehörde), Vorwärts - und nicht vergessen. Arbeiterkultur in Hamburg um 1930, Berlin 1982, ³1983, S. 111-134.
320. Mit Lars Lambrecht: Faschismus - die Herausforderung an das humanistische Denken, in: Abendroth / Lambrecht / Schildt (Redaktion): Antifaschismus (siehe Nr. 36), S. 19-29.
321. Hanseatische Vernunft kontra Extremismus? Zum antifaschistischen Kampf der Hamburger Sozialdemokratie 1929-1933, in: Jörg Berlin (Hg.), Das andere Hamburg. Freiheitliche Bestrebungen in der Hansestadt seit dem Spätmittelalter, Köln 1981, ²1982, S. 263-282.
322. Zur Militärpolitik der SPD in den letzten Jahren der Weimarer Republik, in: Haumann / Schildt (Red.), Deutsche Arbeiterbewegung (siehe Nr. 37), S. 109-132.
323. Mit Werner Bühner / Lars Lambrecht / Peter W. Reuter: Zur Konstitution des Proletariats. Thesen für eine Methodologie der Geschichtsschreibung der Arbeiterbewegung, in: Lars Lambrecht (Hg.), Entstehung der Arbeiterbewegung (Argument-Sonderband 63), Berlin 1981, S. 9-44.

d) Interviews (in Auswahl):

324. Im Nebel verschwunden? Wie blicken wir heute auf die Nachkriegszeit (Interview: Eva-Maria Schnurr / Uwe Klußmann), in: SPIEGEL Geschichte, Heft 1, 2018, S. 132-136 (Nachdruck in: Katja Iken / Uwe Klußmann / Eva-Maria Schnurr (Hg.), Als Deutschland sich neu erfand. Die Nachkriegszeit 1945-1949, München 2019, S. 299-309).
325. Kellerhoff, Sven Felix, Viele NS-Aufarbeiter waren charakterlose Heuchler. Interview mit Axel Schildt, in: Die Welt, 9.2.2016.

326. Historiker: Deshalb sind die 80er unser Lieblingsjahrzehnt. Mauerfall und Modern Talking, Kohl, Kalter Krieg und kein WWW: Ein Historiker erklärt, wie die 80er zum beliebtesten Jahrzehnt wurden (Interview: Lars Wienand), in: Hamburger Abendblatt online; Der Westen (derwesten.de), 29.12.2015.
327. „Wissen verschüttet“. Historiker diskutieren über mediales Erinnern an das Ende des Zweiten Weltkriegs 1945 (Interview), in: taz Nord, 8.7.2015, S. 24.
328. „Voll auf der Linie Kennedys“. Der Hamburger Historiker Axel Schildt über das Fundament der Brandt'schen Entspannungspolitik: die unmissverständliche Bindung an die USA (Interview: Nicolas Büchse), in: 100 Jahre Willy Brandt. Der Kanzler, der als Mensch bewegte (Stern-Edition, 2013-2), Hamburg 2013, S. 64-65.
329. „Ob etwas Ärger bringt, hat uns nie interessiert“. Vor 15 Jahren wurde die Hamburger Forschungsstelle für Zeitgeschichte zum dritten Mal neu erfunden. Das Thema Nationalsozialismus trägt sie seither nicht mehr im Namen. Dennoch, sagt Direktor Axel Schildt, befasse sie sich intensiv mit der Epoche (Interview: Petra Schellen), in: taz Nord, 23.3.2012, S. 23.
330. Ein Begriff mit Konjunktur. Der Hamburger Historiker Prof. Axel Schildt über das Phänomen des „Bewahrens“ (Interview: Diana Zinkler), in: Hamburger Abendblatt, 15.9.2010, S. 6.
331. Fragen zum „Zeitgeist“ einer Epoche, Interview in: Geschichte betrifft uns. Aktuelle Unterrichtsmaterialien, Heft 1, 2010, S. 5-6.
332. Mit Detlef Siegfried: „Kein Gelaber, sondern Schwarzbrot“. Die Historiker Axel Schildt und Detlef Siegfried über deutsche Kulturgeschichte von 1945 bis zur Gegenwart (Interview: Jan Feddersen), in: taz, 10.11.2009, S. 13.
333. Historiker: „Eine rührende Illusion, dass alle den gleichen Betrag bekamen“. Interview mit Axel Schildt zur Bedeutung der Währungsreform für den Aufschwung im Nachkriegsdeutschland (Interview: Kay Müller), in: Flensburger Tageblatt, 5.6.2008.

334. Historiker: NS-Ideologie hatte es im Norden leichter (Interview: dpa), in: Die Welt, 28.1.2008.
335. German Institutes of Contemporary History: Interviews with the Directors. Gerhard Besier, Konrad Jarausch, Horst Möller, Jan Philipp Reemtsma, and Axel Schildt interviewed by Christof Mauch and Richard F. Wetzell, in: German Historical Institute Washington D.C., Bulletin, Issue 38, Spring 2006, S. 59-79.
336. SPIEGEL-Gespräch (Klaus Wiegrefe / Georg Bönisch): „Eine enorme Modernisierung“, in: DER SPIEGEL, Nr. 48, 28.11.2005, S. 65-68.

Nicht aufgeführt sind Konferenzberichte und Rezensionen (u.a. in Archiv für Sozialgeschichte, Archiv für Kommunalwissenschaft, Stadtbauwelt, HZ, VSWG, NPL, 1999, Rundfunk und Geschichte, epd-medien, DIE ZEIT). Artikel in Tages- und Wochenzeitungen sind nur in Auswahl aufgeführt (u.a. in „Die Welt“, Berlin, „Frankfurter Rundschau“, „Die Tagespost“, Würzburg, „taz“, Berlin, „Der Tagesspiegel“, Berlin).